

Liebe Weerbergerinnen, liebe Weerberger,

ich, Ben Wechselberger, möchte mich mit diesem Schreiben bei Euch persönlich vorstellen um zu erklären, warum ich mich bei der „Liste Lebenswertes Weerberg“ engagiere und mich dafür aus tiefster Überzeugung einsetze.



Ich bin mit Martina verheiratet und wir haben 3 Buben im Alter von 10, 14 und 16 Jahren. Meine Eltern sind Hermann (Schneiderhäusl) und Susan Wechselberger, wir wohnen gemeinsam am Hochhäuserweg. Mein Team von der Liste Lebenswertes Weerberg und ich haben uns zusammengefunden, weil wir mit der Vorgangsweise unserer Gemeindevertreter beim Hotelgroßprojekt „Amon“ nicht einverstanden sind.

Wir hinterfragen vieles, aber wir sind klar für ein respektvolles **MITEINANDER** in unserer Gemeinde. Die Bedürfnisse der WeerbergerInnen müssen im Vordergrund stehen - und nicht die Interessen Einzelner.

Unsere Kandidaten auf den Listenplätzen 2 bis 6:



Hanspeter
Knapp



Andrea
Knapp



Anna Maria
Unterbrunner

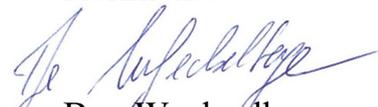


Reinhard
Gäck



Christian
Faller

Herzlichst


Ben Wechselberger

Wichtiger Hinweis:

Fernsehsendung am Schauplatz **17. Februar 2022** – 21:05 Uhr **ORF 2**

Am **27. Februar 2022** entscheiden WIR ALLE, wie die Gemeindepolitik in den nächsten 6 Jahren aussehen wird. Bei dieser Wahl werden die Weichen für UNSERE Zukunft gestellt!



In letzter Zeit erschienen in der Presse mehrere Berichte, die den Eindruck erweckten, dass das Hotelgroßprojekt beendet ist. Der Brief von Hr. Amon an die Gemeinde vom 03.02.2022 bezieht sich aber ausschließlich auf die Projektstudie vom letzten Herbst. Dort steht: „ ... dass die vorgestellte Projektstudie Natur- und Wellnessresidenz Amon ****(S) vom Herbst 2021 am Weerberg von uns nicht verwirklicht wird und es zu keiner baurechtlichen Einreichung dieser Projektstudie kommen wird.“

Vieles spricht dafür, dass dieses Schreiben aufgrund der bevorstehenden Gemeinderatswahlen verfasst und zur Veröffentlichung übermittelt wurde. Der **Grundsatzbeschluss** der Gemeinde, der das Hotelgroßprojekt mit 14:1 Stimmen befürwortet, **ist damit NICHT aufgehoben**. Auch der Beschluss für die Beauftragung zum Einholen der Unterlagen für die Umwidmung des Grundstückes ist nach wie vor gültig.

Hr. Amon beharrt auf die Kaufoption für das Grundstück. So schreibt er in einem Brief vom 13.01.2022: „Ihre Hoffnung, allfällige Vorverträge aufzulösen, werden wir sicher zunichtemachen müssen, da wir die uns vertraglich zugesicherten Rechte an Grundstücken, zu gegebener Zeit, auf jeden Fall ausüben werden“.



Unser Bürgermeister hat dieses Projekt unter **strengster Geheimhaltung** vorangetrieben. Von jedem, insbesondere vom Gemeindevorstand, wurde eine Geheimhaltungsverpflichtung abverlangt. Erst nach 8 Monaten sickerten Informationen über dieses Großprojekt zum Wahlvolk durch.



Bis heute gibt es keine „Milchmädchenrechnung“ der Gemeinde, mit welchen Einkünften und Infrastrukturkosten die WeerbergerInnen bei einem derartigen Hotelgroßprojekt rechnen müssen. Offensichtlich hat eine geschickte Präsentation des Projektes mit schönen Bildern bei einer überwältigen Mehrheit aller im Gemeinderat vertretenen Listen gereicht, um einen positiven Grundsatzbeschluss für dieses Großprojekt zu fassen.

Der neue Gemeinderat braucht viel **Fachkompetenz**, ein vorausschauendes Handeln und eine **offene Gesprächskultur**!

DANKE für Deine Stimme!

